Welche Ziele verfolgt die Nachwuchsleistungssportförderung? Antworten von Sportsteuerern.

Alex Griesinger



Was steht in der Literatur und in Verbandsdokumenten?

Die Analysen zeigen, dass die Ziele der Nachwuchsleistungssportförderung vielfältig sind. Zum einen sollen Nachwuchsathlet*innen ihre Leistungsvoraussetzungen ausbilden, zum anderen spielen Wettkampfergebnisse eine gewichtige Rolle bei Förder- und Kaderkriterien. Darüber hinaus sind die Entwicklung der Persönlichkeit sowie der mentalen und körperlichen Gesundheit und das erfolgreiche Absolvieren der Dualen Karrieren zentrale Ziele der Förderung. Daher stellt sich die Frage: Welche dieser Ziele sind die wichtigsten und welche werden von Sportsteuerern priorisiert?

Wie und wer wurde befragt?

VORGEHENSWEISE

- Literatur- und Dokumentenanalyse (n=287) zu Zielen der Nachwuchsleistungssportförderung
- Überführung der Ziele aus den Analysen in einen Fragebogen
- Befragungen von Sportsteuerern (Teil 1), Trainer*innen (Teil 2) und Athlet*innen (Teil 3), um Ziele einschätzen zu lassen

STICHPROBE

n=146 Sportsteuerer, die auf Bundes- und Landesebene den Nachwuchsleistungssport gestalten

Tätigkeitsfeld nach Institution **Deutscher Olympischer Sportbund** Landesfachverband Landesministerium Landessportbund / Landessportverband Olympiastützpunkt Spitzenverband Sonstige





TEIL 1

TRAINER*INNEN

ATHLET*INNEN

Welche Ziele werden von den Sportsteuerern priorisiert?

TOP 3 AUS SICHT DER SPORTSTEUERER

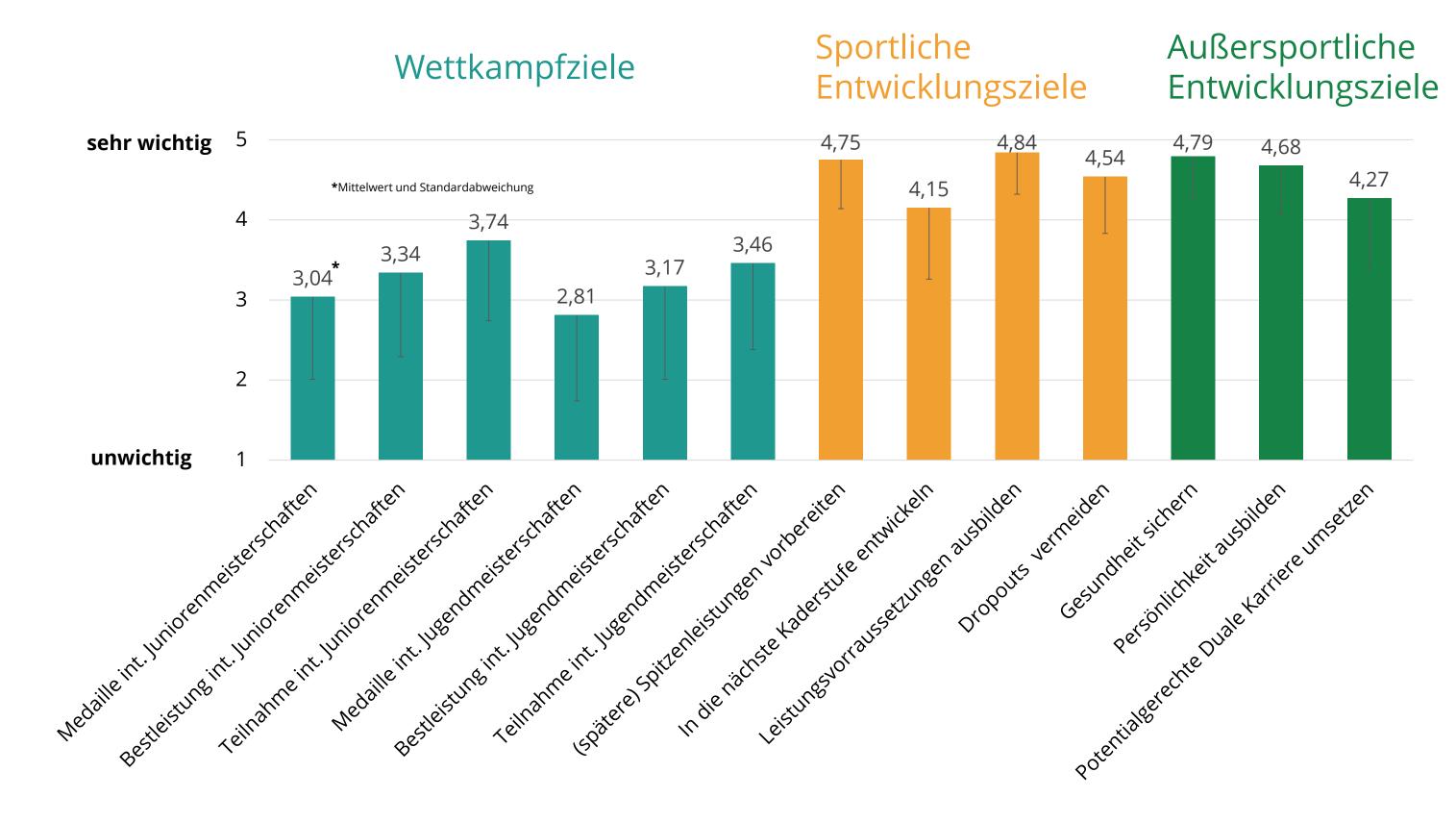
Leistungsvoraussetzungen ausbilden

Persönlichkeit ausbilden

(spätere) Spitzenleistung vorbereiten

*Nach Häufigkeiten bei der Frage: Was ist das wichtigste Ziel der Nachwuchsleistungssportförderung

WICHTIGKEIT JE ZIEL



Was bedeutet das für die Sportpraxis?

- 1. Die sportlichen und außersportlichen Entwicklungsziele sollten entlang der Ausbildungsetappen des langfristigen Leistungsaufbaus in Teilziele heruntergebrochen werden, sodass deren Erreichen durch Athlet*innen und Trainer*innen fokussiert und evaluiert werden kann.
- 2. Die Athletenförderung und das Training sollten bestmöglich die langfristigen Entwicklungsziele und deren etappenspezifische Teilziele unterstützen und nicht auf kurzfristige Wettkampfziele ausgerichtet sein.
- 3. Förder- und Kaderkriterien sollten das Erreichen der sportlichen und außersportlichen Entwicklungsziele verstärkt berücksichtigen.















Teil 1 einer dreiteiligen Infografik im Rahmen des Projekts "Verständnis erfolgreicher Förderung" des IAT, Februar 2023





















Institut für Angewandte Trainingswissenschaft Ein Institut im Verein IAT/FES

Marschnerstraße 29, 04109 Leipzig, Deutschland Telefon: +49 341 4945-363, E-Mail: Griesinger@iat.uni-leipzig.de

www.sport-iat.de

Kooperierende Sportarten: